

## Faktenblatt: Abgeschlossene und laufende Baumaßnahmen auf der ABS46/2

Die rund 73 Kilometer lange Strecke Emmerich-Oberhausen ist ein Teilstück des wichtigen europäischen Güterverkehrskorridors von Rotterdam nach Genua. Dazu ist sie Teil des Transeuropäischen Verkehrsnetzes und verbindet im Nahverkehr den nördlichen Niederrhein mit den Großstädten der Rheinschiene und des Ruhrgebiets.

Um künftig eine höhere Kapazität auf der Strecke gewährleisten zu können, erweitert die Deutsche Bahn (DB) die Bahntrasse um ein, teilweise um mehrere Gleise. Für vier der insgesamt zwölf Planfeststellungsabschnitte (PFA) liegt seit Beginn 2020 Baurecht vor: Oberhausen, Dinslaken, Voerde und Haltern.

Art der Arbeiten		Zeitraum
<b>PFA 1.1 Oberhausen</b>	Im drei Kilometer langen Planfeststellungsabschnitt können durch den viergleisigen Ausbau zwischen dem Rhein-Herne-Kanal bis zum Bahnhof Sterkrade künftig Güterverkehr und Personenverkehr getrennt verkehren und somit die Kapazität erhöht werden. Hierzu ist auch der Neubau von Eisenbahnüberführungen notwendig.	
<b>Rückblick</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im November 2019 hat die DB die erste Brücke über die Emscher eingeschoben. Im Februar 2020 erfolgte ein zweiter Einschub. Damit führen in Zukunft insgesamt fünf Brücken über den Fluss.</li> <li>• Aktuell führt die DB Arbeiten zur Erstellung der Eisenbahnüberführung über dem Rhein-Herne-Kanal aus</li> <li>• Als vorbereitende Maßnahme für den mehrgleisigen Ausbau finden umfangreiche Kampfmittelsondierungen statt. Bei diesem Arbeitsschritt bohren Maschinen acht bis zehn Meter tiefe Löcher in den Boden, um mögliche Kampfmittel auszuschließen</li> </ul>	<p>November 2019 bis Februar 2020</p> <p>Seit 2020</p> <p>Erstes Halbjahr 2020</p>
<b>Ausblick</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den kommenden Monaten stehen weitere Sondierungsarbeiten sowie Gründungen für Oberleitungsanlagen an.</li> <li>• Außerdem sind Kabeltiefbauarbeiten, Leitungsumlegungen und Gründungsarbeiten für Stützwände für das zweite Halbjahr 2020 geplant.</li> </ul>	Ab Herbst 2020

## Ausbaustrecke Emmerich-Oberhausen ABS 46/2

Art der Arbeiten	Zeitraum
<b>PFA 1.3</b> <b>Dinslaken /</b> <b>PFA 1.4 Voerde</b> Der Planfeststellungsabschnitt umfasst sechs Kilometer zwischen Oberhausen und Dinslaken und führt bis zur Stadtgrenze Voerde. Daran schließt sich ein 4,7 Kilometer langer Abschnitt in Voerde an. Auf den rund 11 Kilometern stehen zahlreiche Beseitigungen und Umbauten von Bahnübergängen an, damit künftig der Eisenbahnverkehr noch reibungsloser laufen kann.	Seit 2019
<b>Rückblick 2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Dinslaken und Voerde finden seit Beginn diesen Jahres Kampfmittelsondierungen statt.</li> <li>• Darauf folgend hat die DB in Dinslaken Anfang März begonnen, eine provisorische Kabeltrasse, mit einer Gesamtlänge von 11 Kilometern, zu verlegen.</li> <li>• Im Mai wurde im Kreuzungsbereich der Bahnanlagen südlich des Industrieparks in Friedrichsfeld eine Mineralölleitung verlegt.</li> </ul>	Januar 2020 bis vors. Sommer 2023  März 2020 bis vors. Frühjahr 2022  Mai 2020
<b>Ausblick 2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In den kommenden Monaten erfolgt in Dinslaken die Fortführung der Verlegung einer provisorischen Kabeltrasse, damit Platz für ein weiteres Gleis geschaffen wird.</li> </ul>	Zweite Jahreshälfte 2020
<b>PFA 3.1</b> <b>Haldern</b> Im 3,6 Kilometer langen PFA 3.1 ist die Beseitigung der fünf vorhandenen BÜs geplant. Für den Haltepunkt Haldern ist die Erneuerung der Bahnsteige geplant, die barrierefrei erreichbar sein sollen. Außerdem ist in diesem Bereich eine 2,1 Kilometer lange Schallschutzwand vorgesehen.	
<b>Rückblick 2020</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für alle geplanten Baumaßnahmen im Ortsteil Haldern finden umfangreiche Kampfmittelsondierungen statt.</li> <li>• Gleisstopfarbeiten entlang des gesamten Streckenabschnitts</li> </ul>	Seit Herbst 2019  Mai 2020
<b>Ausblick</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kampfmittelsondierungen werden auch in den kommenden Monaten weitergeführt</li> <li>• Weiterhin sind vorbereitende Tätigkeiten für die Anpassung der Oberleitungsanlagen geplant. Dazu zählen Gründungsuntersuchungen und die Gründung erster Mastfundamente.</li> <li>• Es erfolgt die Baufeldfreimachung, bei der Baustelleneinrichtungsflächen vorbereitet und Baustraßen hergestellt werden.</li> </ul>	Ab Juli 2020  Ab Juli 2020